

Studie

So zahlt und spart Österreich

Trends im Zahlungsverkehr, Anlage- und Finanzierungsverhalten

Pressegespräch

Verband österreichischer Banken & Bankiers
Wien, am Mittwoch, den 25. Jänner 2023

Mag. Enver Sirucic

Vorstandsmitglied des Bankenverbandes und CFO der BAWAG Group AG

MMag. Dr. Gerald Resch

Generalsekretär Verband österreichischer Banken & Bankiers





Studiendesign



repräsentativ für Österreich
zwischen 18 und 65 Jahren (nach Alter,
Geschlecht, Bildung, Bundesland)



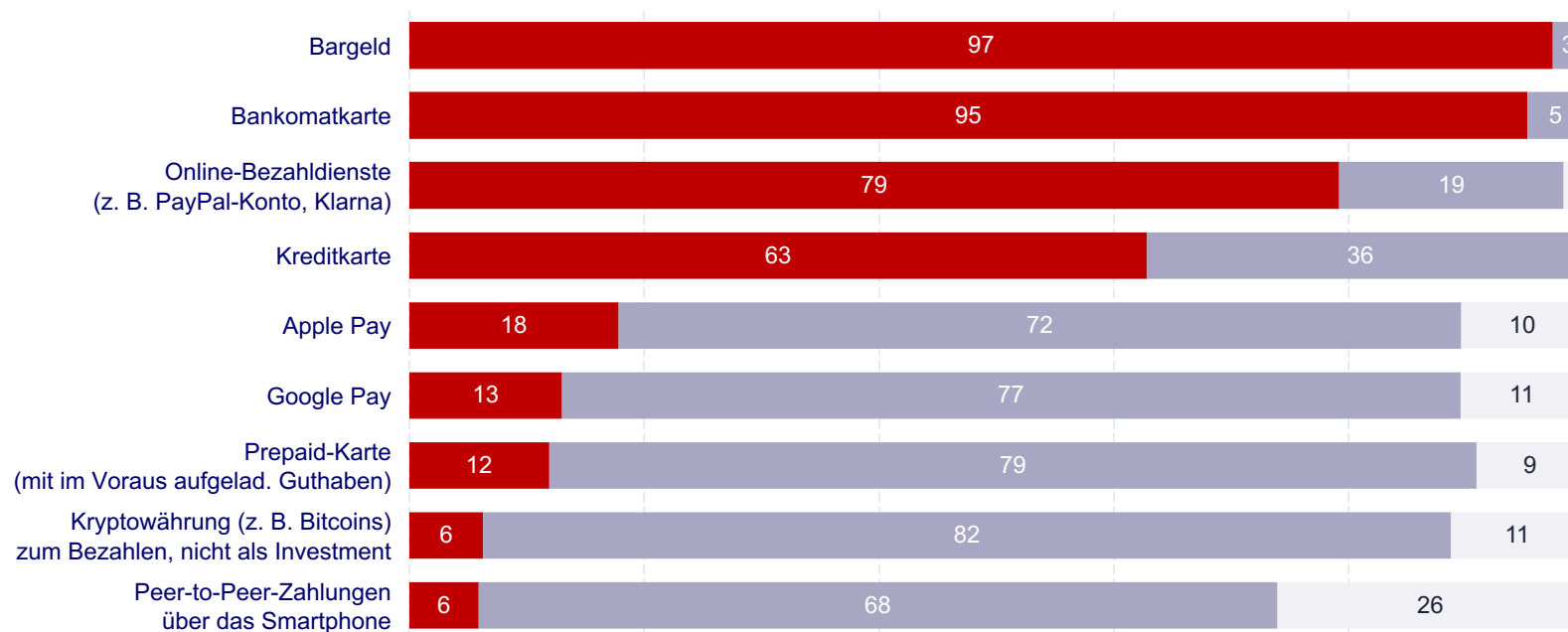
n = 1.000 CAWI-Interviews



LOI: 10 Minuten (Median)
Feldphase: 2.-14. Dezember 2022

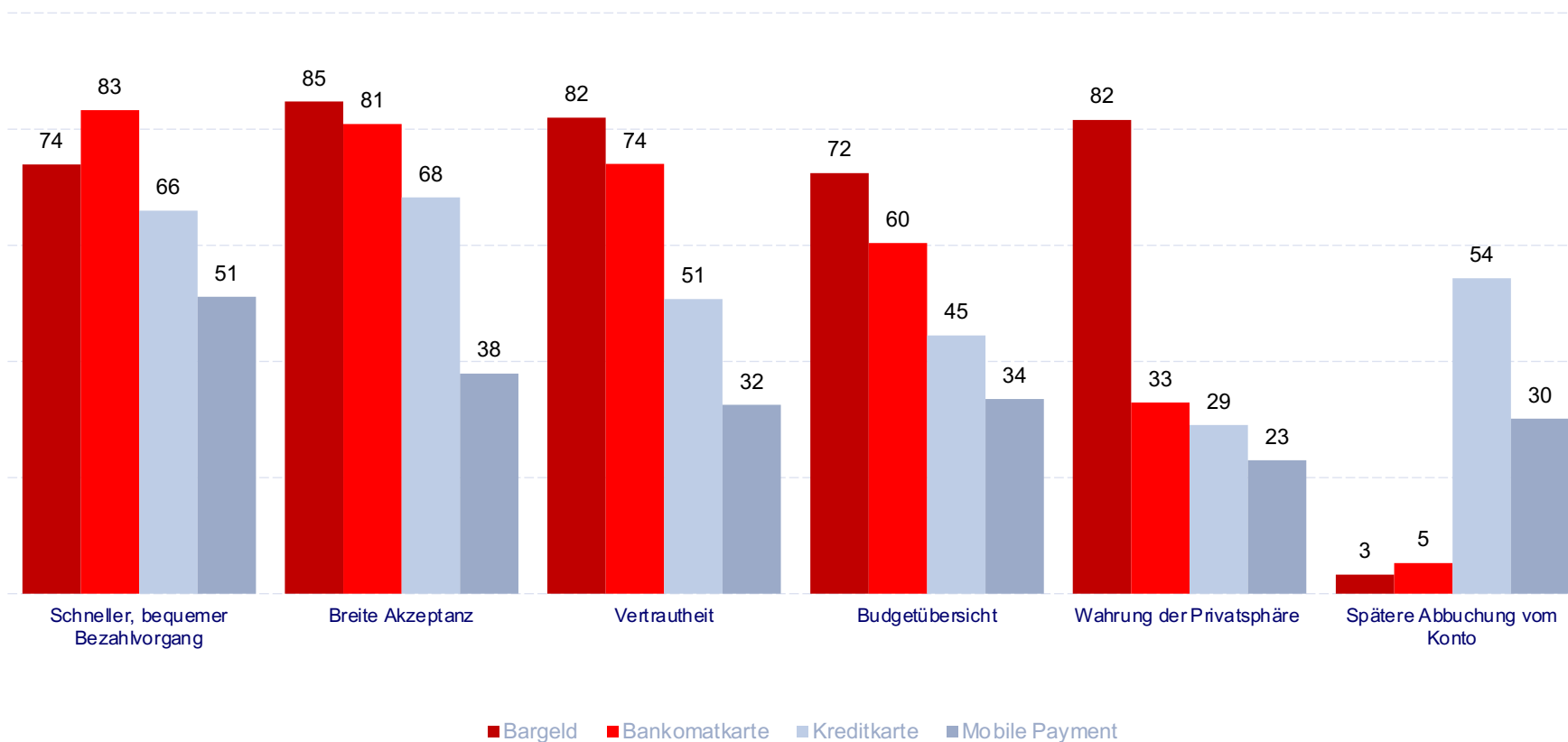
Österreich liebt Bargeld

Mobile Payment: in 3 Jahren von 0 auf 26,4 %

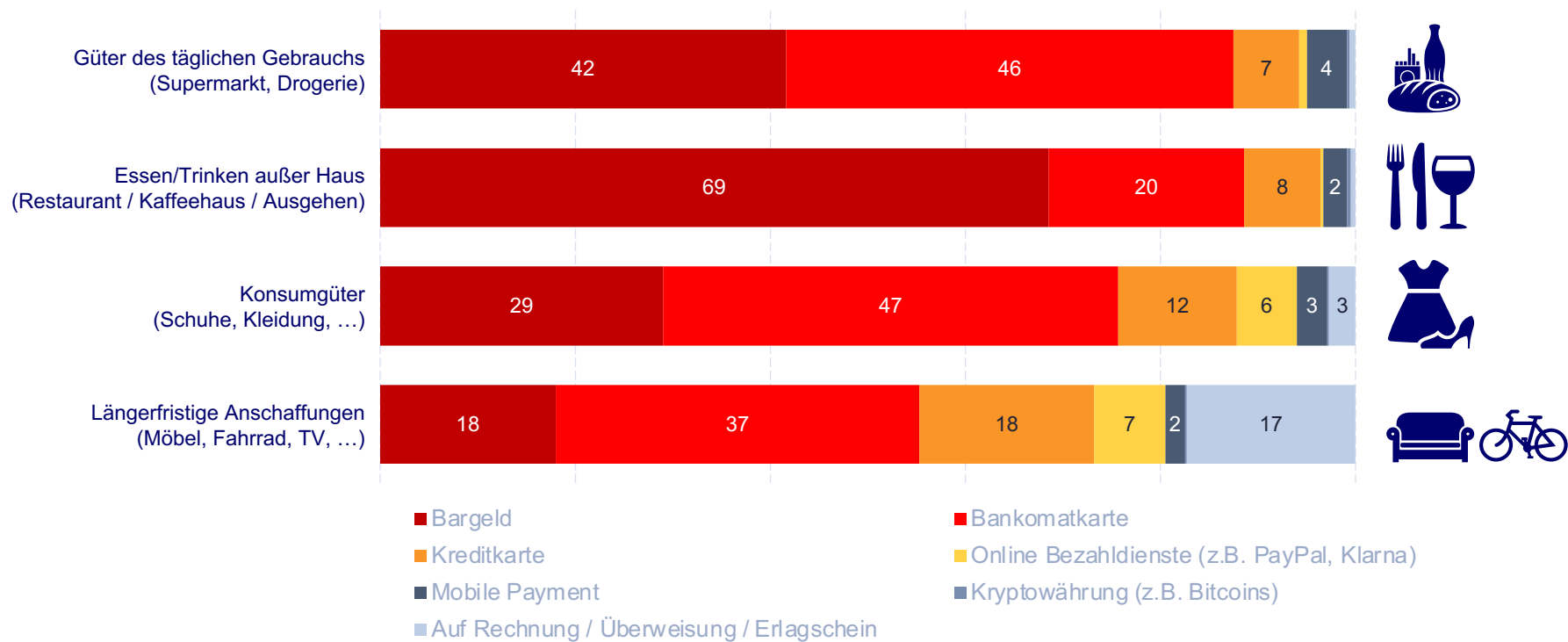


■ ja ■ nein ■ kenne ich nicht

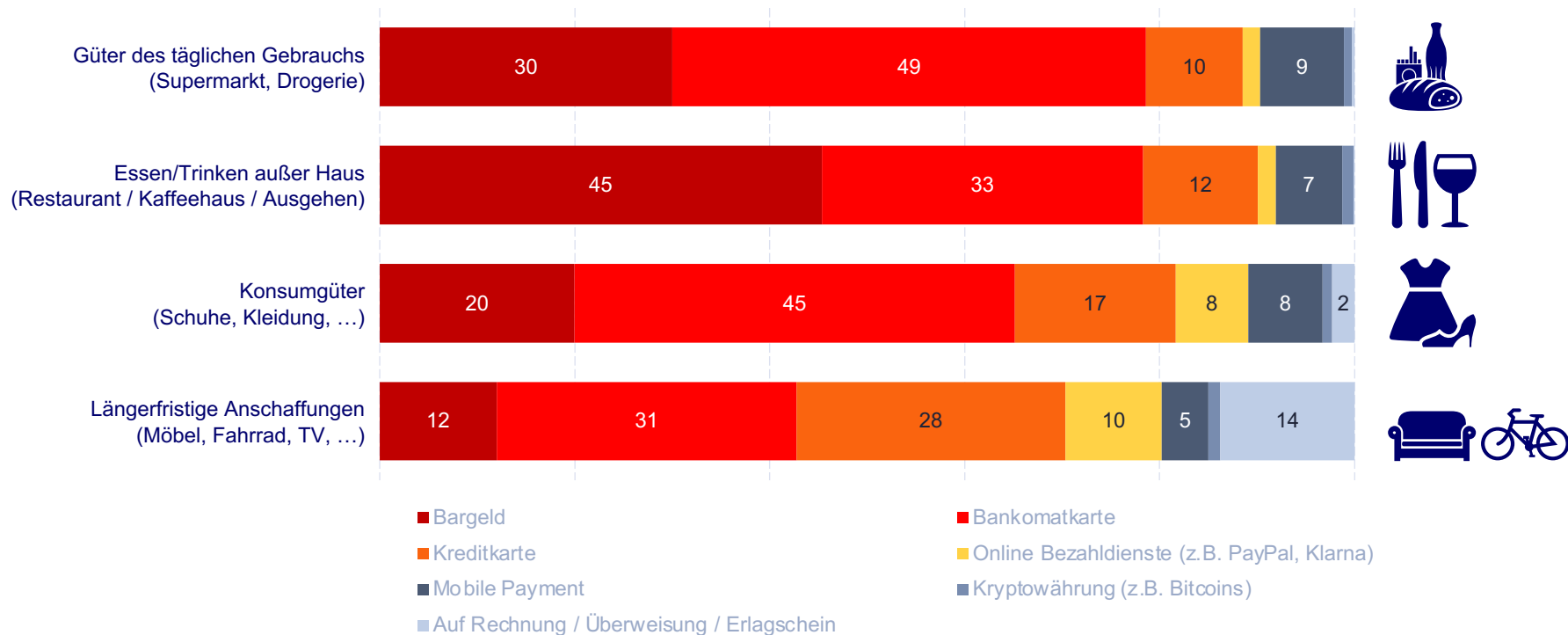
Argumente fürs Bargeld: Akzeptanz, Vertrautheit & Privatsphäre – Bankomatkarte punktet mit Geschwindigkeit



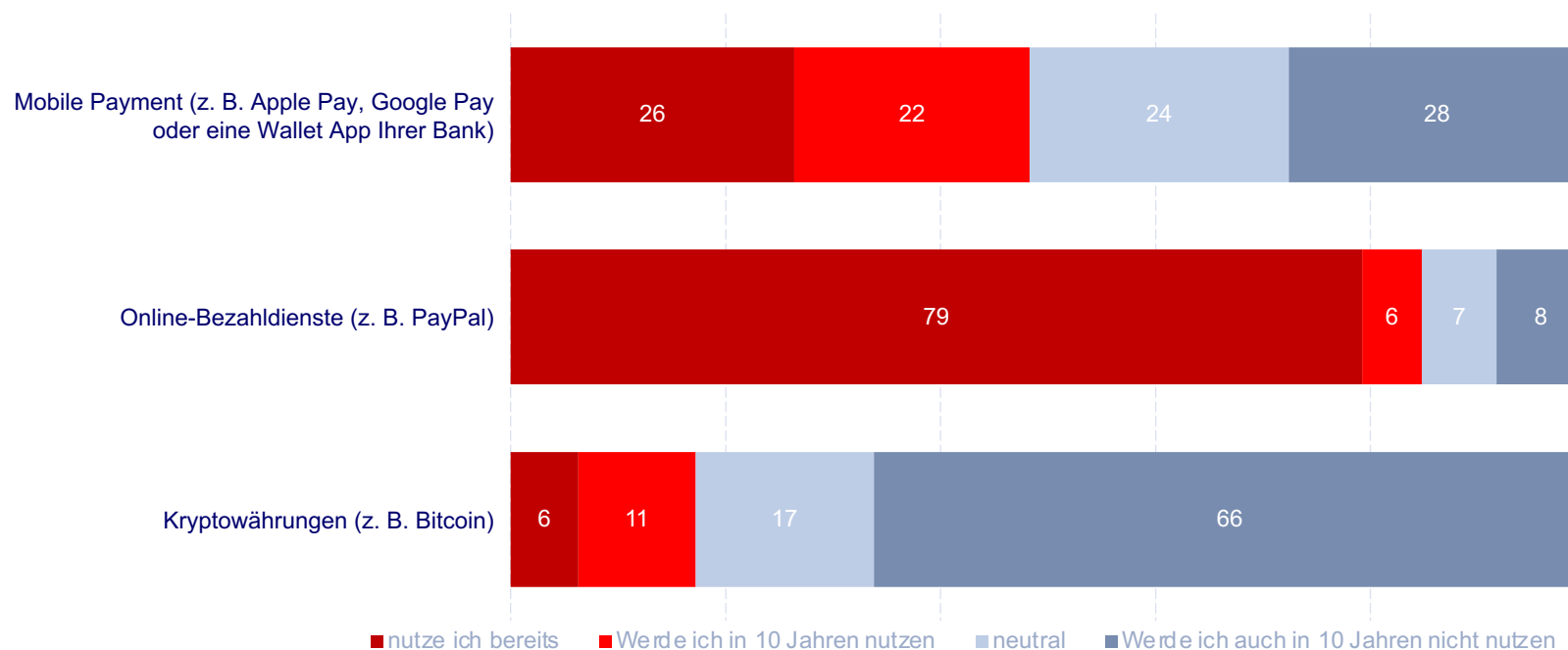
Bargeld in der Gastro – Bankomatkarte punktet beim Einkaufen



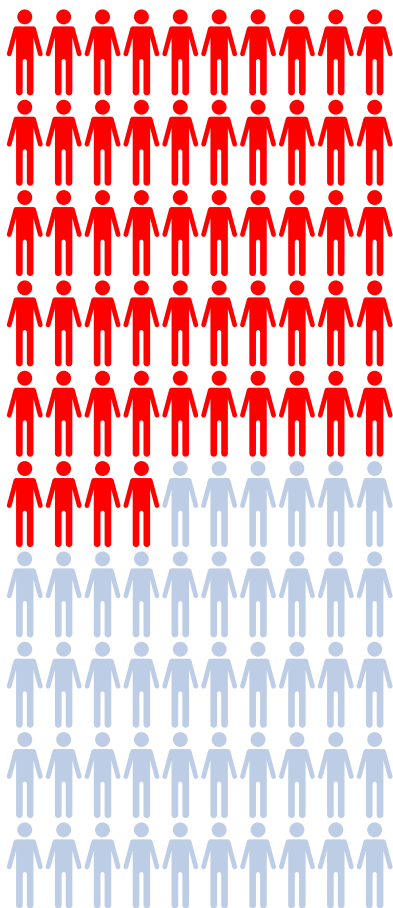
10-Jahres-Ausblick: Zahlung mit Bargeld geht zurück, Kreditkarte und Mobile Payment im Vormarsch



2033 möchten 50 % Apple Pay & Co nutzen – 80 % sagen Ja zu Online-Bezahldiensten – 2/3 schließen Kryptowährungen aus

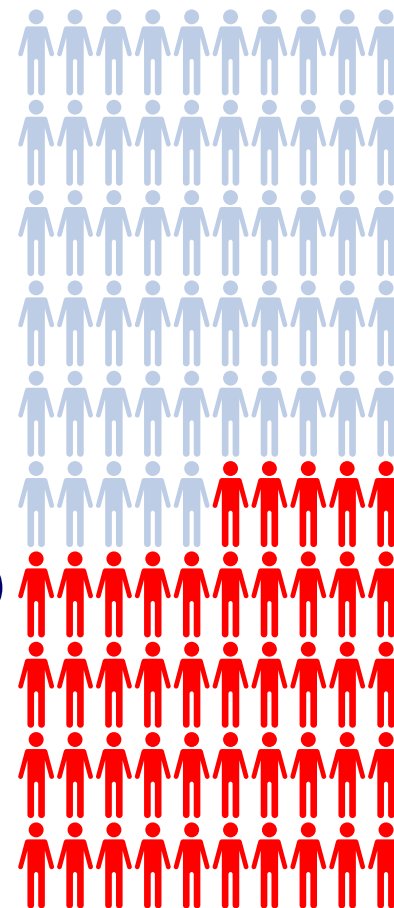


Bewusstsein für Vorsorge ist groß – gespart wird aber weniger



54 %

... sagen, dass
die Wichtigkeit
von finanzieller
Vorsorge durch
die aktuelle
Inflation
gestiegen ist.



45 %

... werden in den
nächsten Monaten
deutlich weniger
sparen oder
veranlagern.

Kredite für Lebensstil, Wünsche und Träume



26 %



... um sich **Träume** zu finanzieren
(z. B. Haus, Auto).



21 %



... um auch bei der aktuellen
Inflation den **bisherigen
Lebensstandard
aufrechtzuerhalten.**

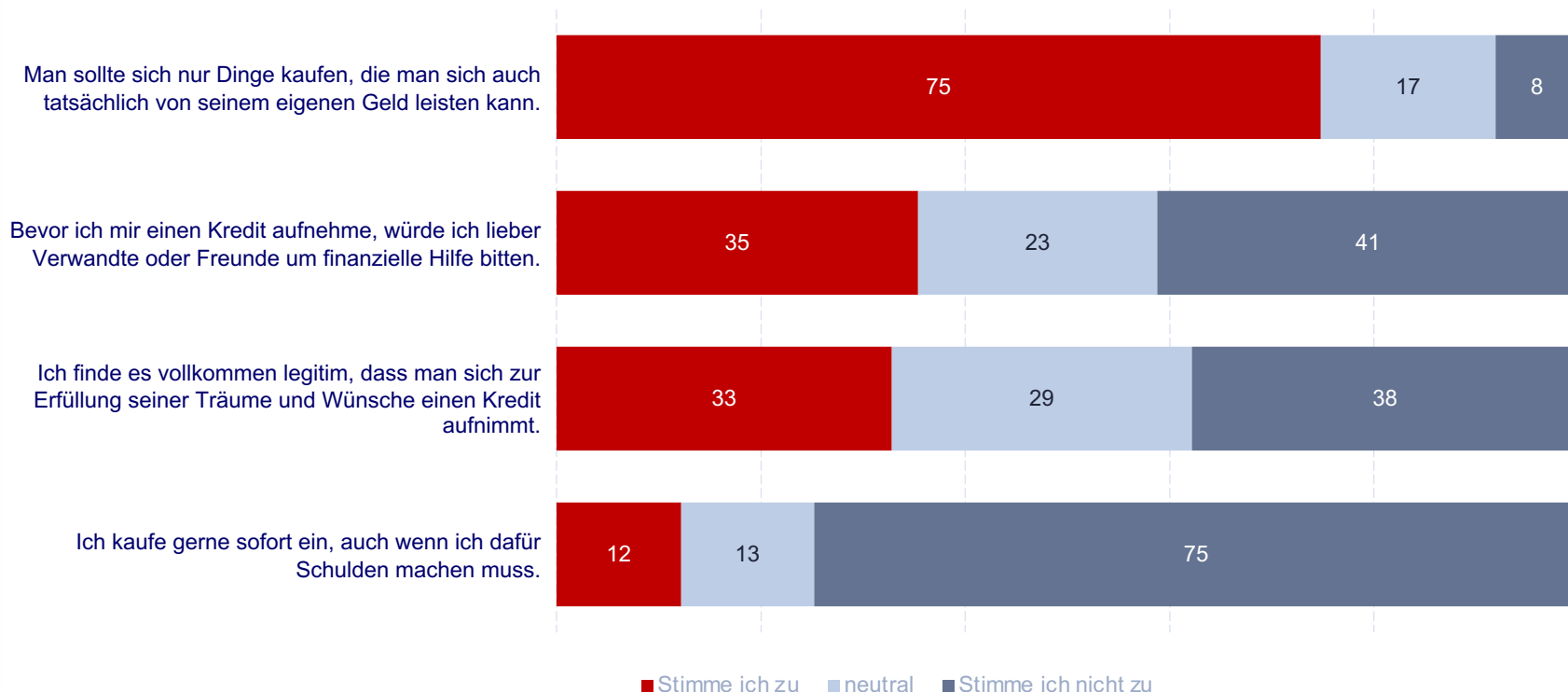


20 %



... um sich **Wünsche** zu finanzieren
und sich **etwas zu gönnen**
(z. B. Urlaub, Möbel).

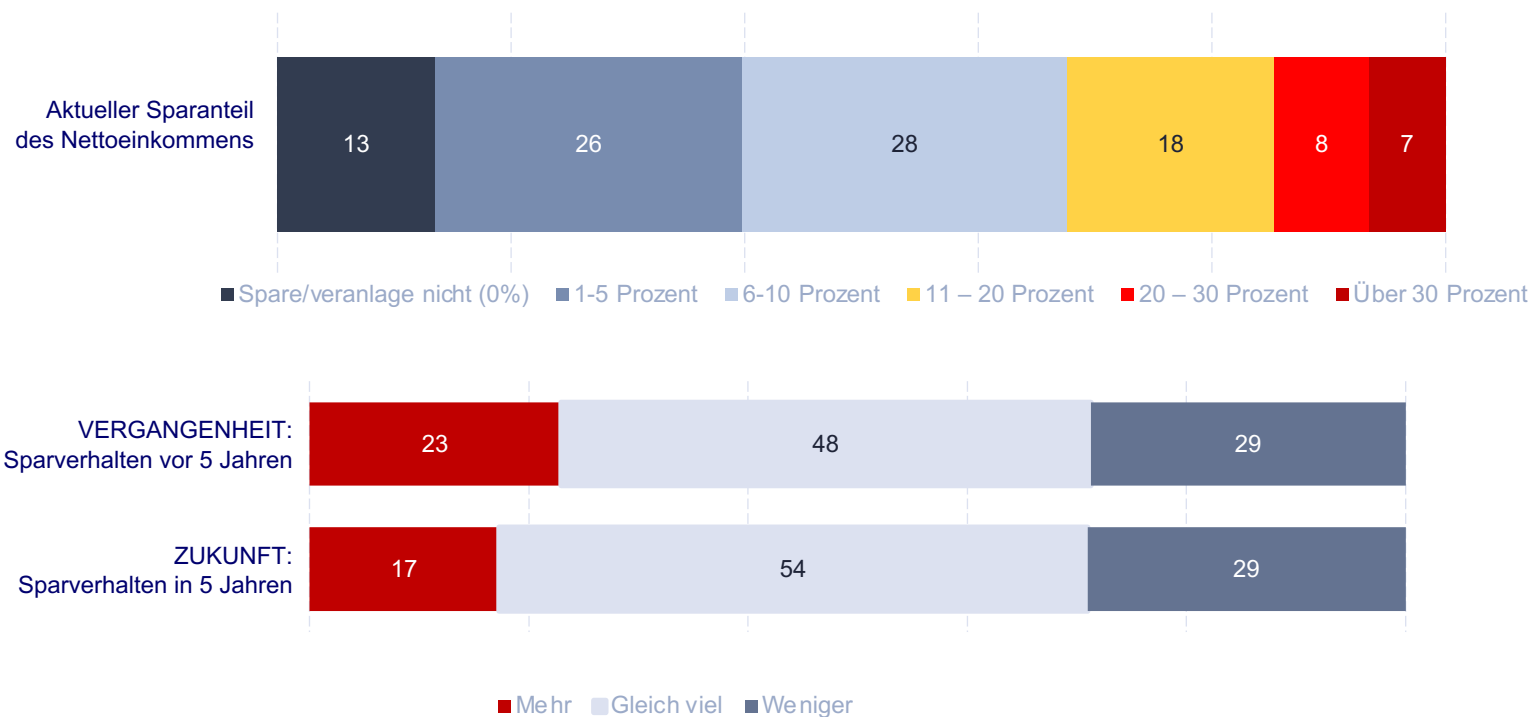
Verantwortungsvoller Umgang: 3/4 meinen, man sollte nur Dinge kaufen, die man sich leisten kann



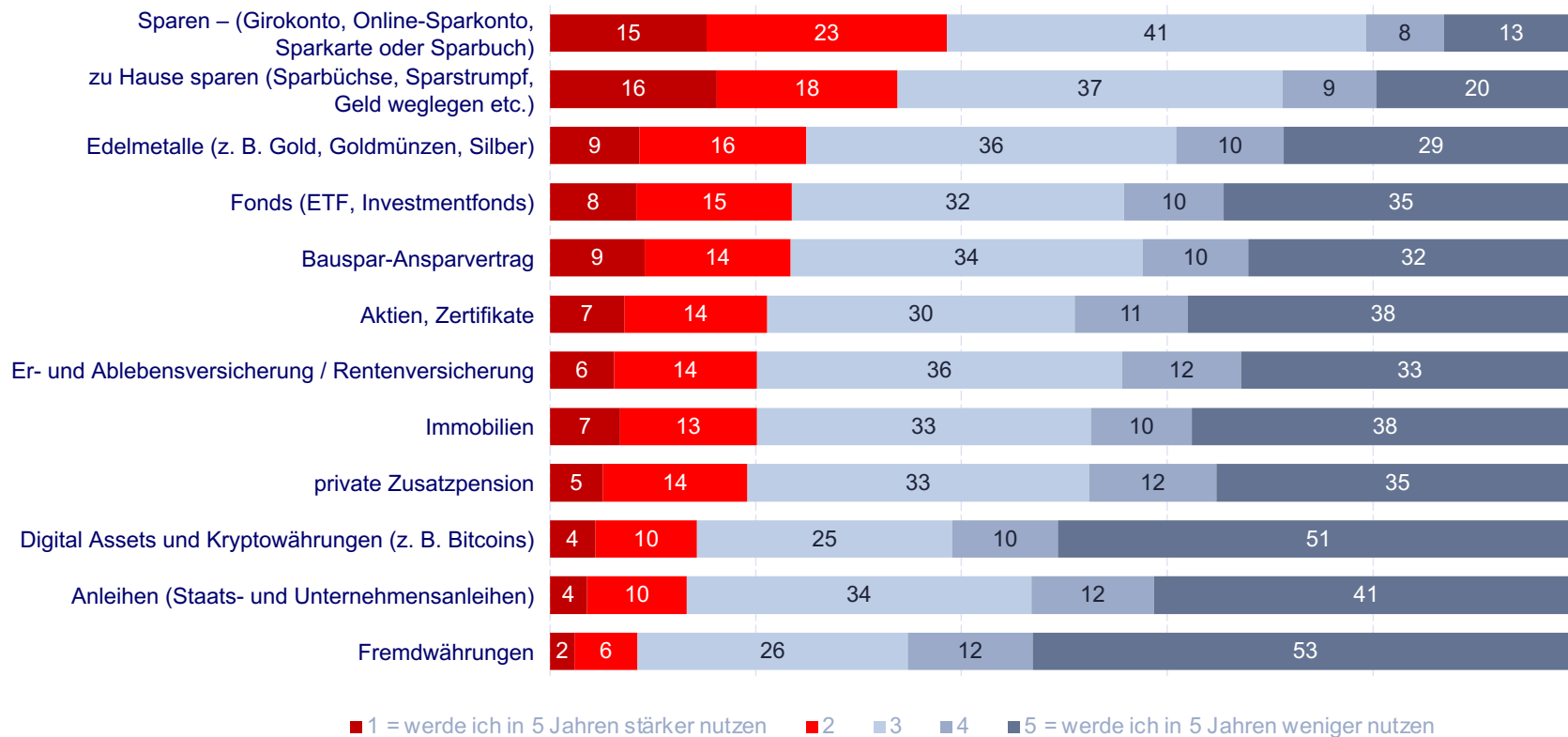
Risikoaverses Österreich: Vorrang für klassische Sparprodukte



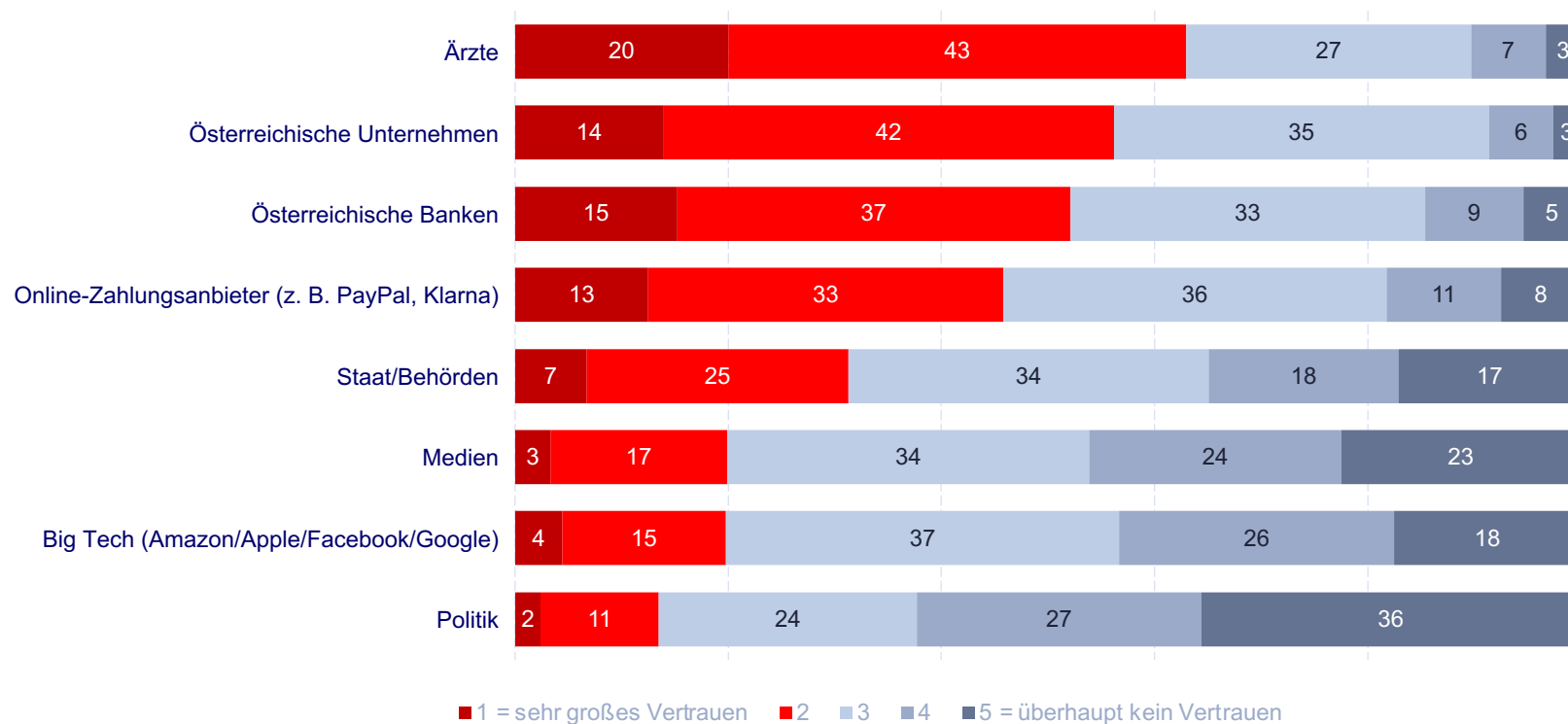
Sparanteil sinkt sukzessive: 26 % können maximal 5 % ihres Einkommens sparen, 13 % gar nichts



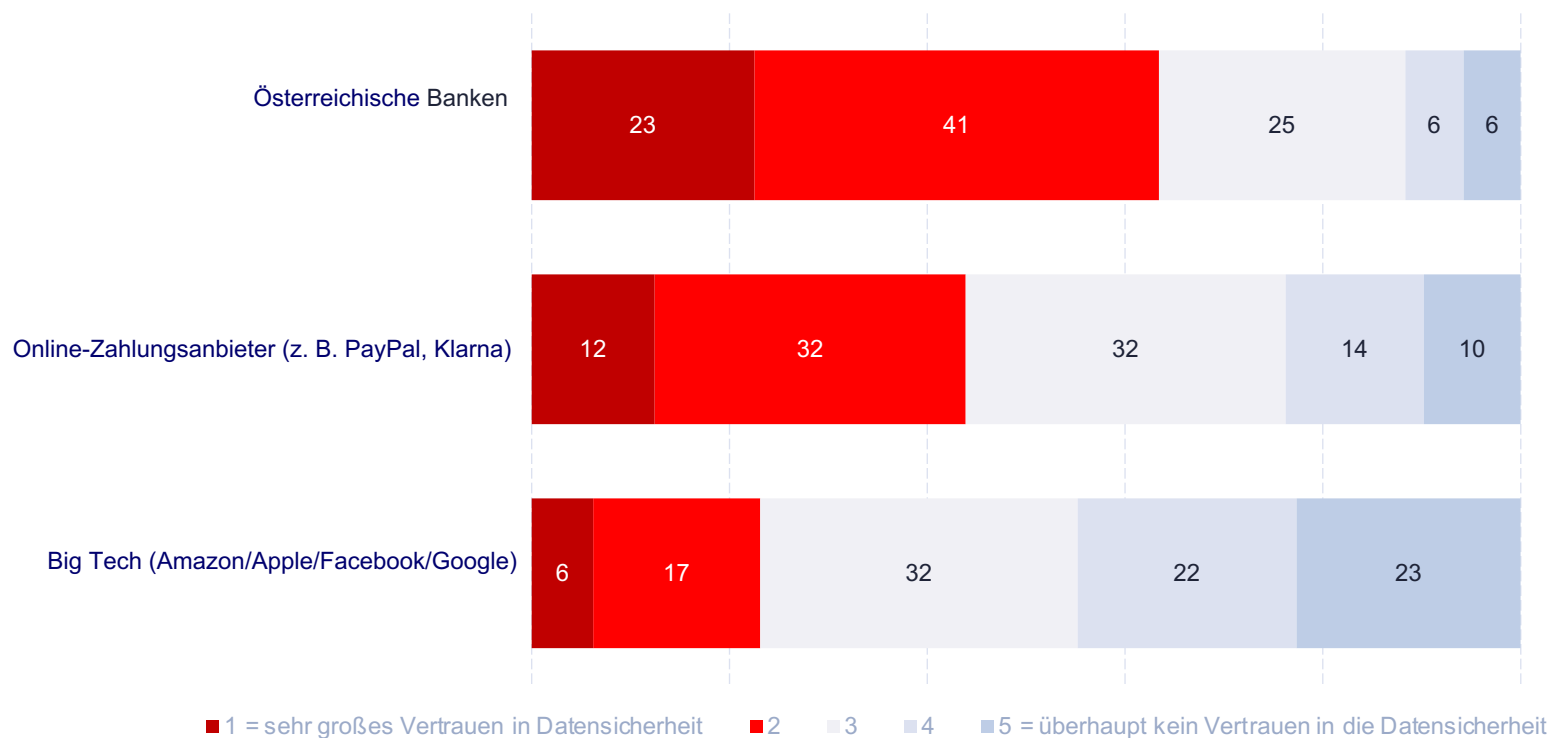
Klassische Sparprodukte nehmen zu – je 1/4 möchte in Fonds oder Edelmetalle investieren und setzt auf den Bausparer



Top-Vertrauenswerte für unsere Banken



2/3 vertrauen auf Datensicherheit der Banken





Die beliebtesten Zahlungsmethoden sind Bargeld, Bankomat, Online-Bezahldienste. Mobile Payment wird künftig wachsen, die Bargeldnutzung nimmt langsam ab.



Österreicher nutzen klassische Sparprodukte: Das Sparbuch und der Bausparvertrag sind die bevorzugten Formen der Geldanlage. Die Sparquote nimmt sukzessive ab.



Verantwortungsvoll bei Krediten: 75 Prozent finden, man soll sich nur Dinge kaufen, die man sich auch leisten kann. 21 Prozent würden einen Kredit aufnehmen, um ihren Lebensstil zu finanzieren. Je jünger, desto eher kommt eine Kreditfinanzierung infrage.



Banken genießen großes Vertrauen bei der Bevölkerung. Die Österreicherinnen und Österreicher schätzen die Datensicherheit.